

Remote Audits in der Ernährungswirtschaft, Handel und Gastronomie

Geplanter Zeitraum: 01.09.2020-30.04.2022

Das Projekt „Remote Audits in der Ernährungswirtschaft, Handel und Gastronomie“ dient der Entwicklung einer effektiven Variante zur Durchführung von Dokumentenaudits in Unternehmen, ohne dass der Auditor persönlich anwesend sein muss.

In der heutigen Zeit nimmt die Bedeutung der Digitalisierung in allen betrieblichen Abläufen stetig zu. Digitalisierung soll die Arbeit leichter machen und Prozesse vereinfachen. Neue Informations- und Kommunikationstechnik ermöglicht es, auf die Kundenbedürfnisse einzugehen und eine zeitlich und räumlich flexible Auditform anzubieten. Unter Berücksichtigung der Datenschutzrichtlinien bezieht sich die Projektarbeit u.a. auf die Erstellung eines interaktiven Fragenkatalogs, die Protokollierung vorhandener Dokumente sowie die Abbildung von Qualitätszielen und einhergehenden Korrekturmaßnahmen. Durch die Umwandlung von analogen Daten in digitale Formate erreicht man in durchzuführenden Kontrollen eine größere Übersichtlichkeit, einen besseren und schnelleren Datenzugriff und unterstützt die praktische Vernetzung von Prozessen und Unternehmen.

Unternehmen müssen sich zunehmend den Herausforderungen der digitalen Welt stellen, um neue Perspektiven zu entwickeln und nicht den Anschluss zu verlieren. Der Umgang mit innovativen Technologien ermöglicht sowohl dem Auditor als auch dem Kunden eine flexiblere Durchführung der Kontrollen, was zu Zeit- und Ressourceneinsparungen beiträgt. Die aufgrund der digitalen Ausrichtung entstandenen Marktvorteile steigern damit die Wettbewerbsfähigkeit.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung